Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmithlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franke.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz To. Ctc., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

*** Bukunfts-Krieg. ***

Ich habe heuf bei Tag'sbeginn Ho nachgedacht in meinem Hinn, Wie man zu viel auf allen Heiten Mit Unrecht schimpft auf uns "re Beiten.

Man führe Arieg nach Köllenart, Berquetsche seinen Gegenpart, Und schieße künstlich, daß wie Iliegen Holdaten auf der Htrecke liegen.

Wo flolz das Heer im Felde steht, Pa wird es wie das Gras gemäht, Per Arieg der Bukunft wird begraben Bu Hunderttausenden von Anaben.

Mit nichten, Aind! — es knallt ja nur, Manöverspiel in Vald und Flur! Die Fölker ganz auf and're Veise Erwürgen sich human und seise.

Pa rüstet sich das große Land Und bringt sich frisch aus Rand und Band; Und strebt dem Nachbar vorzupraßten: Ho hoch — so stark sind wir an Bahten! Der Nachbar aber sieht und hört Und rechnet nach und ruft empört: "Wir müssen Araft und Steuern steigern, "Verräther sind es, die sich weigern!"

Bervor die Flinte, Schwert und Selm, Wer sich nicht waffnet, ist ein Schelm! Was kümmert uns des Bauses Jammer, Wo seiern müssen Pflug und Sammer.

Wir wollen redlich bestre Wehr', Per Nachbar seider ihnt noch mehr! Wir aber mehr! — es sost sich weisen, Ver stärker ist an Gold und — Gisen!

Ho listig, ohne Knall und Rauch, Thun Diese was die Andern auch! Und Beide warten — Beide lungern, Wer endlich ansängt zu — verhungern.

Und solch ein Arieg ist nett und gut, Und macht sich freundlich ohne Wut, Ho richten Weide, sest im Bunde, Im tiessen Frieden — sich zu Grunde!